

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 7. Sitzung des Bezirksausschusses IV - Siegen-Mitte -

vom: **25.08.2022**
von: **17:00 Uhr**
bis: **18:13 Uhr**
Ort: **Rathaus Siegen, Markt 2,
57072 Siegen, Ratssaal**

Anwesend waren:

Vom Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte:

Stv Rompf, Jürgen	als Vorsitzender
Stv Becker, Melanie	
Stv Eberlein, Birgit	
AM Gelling, Bärbel	vertritt Heilmann, Martin
AM Herrmann, Bernd	
AM Hinkel, Petra	
AM Hoffmann, Georg	vertritt Schulz, Kenny
Stv Molzberger, Adhemar	vertritt Lauber, Phillip
AM Müller, Helmut	vertritt Hellwig, Raimund
Stv Six, Annette	
AM Vogt, Christian	
Stv Wagener, Tanja	

Als Zuhörer:

s. B. Dr. Knapp, Bernd

Von der Verwaltung:

VA Daschke
VA Springmann
VA Fischer
StIA Petersen
StAR Münker

Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Stv Heilmann, Martin	vertreten durch AM Gelling, Bärbel
AM Hellwig, Raimund	vertreten durch AM Müller, Helmut
AM Korczak, Dominik	
AM Laube, Klaus	
AM Lauber, Phillip	
AM Schulz, Kenny	vertreten durch AM Hoffmann, Georg

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 20.01.2022**

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

7. BezA IV 25.08.2022

1.1 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 16.03.2022

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

7. BezA IV 25.08.2022

2. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

7. BezA IV 25.08.2022

**3.1 Prüfauftrag für eine eingezäunte Hundewiese
- Antrag der Volt-Fraktion**

Vorlage Nr. AT 194/2022

Herr Hoffmann erklärt für die Antragsteller, dass abweichend vom Beschlussvorschlag zunächst ein Konzept erstellt werden sollte, für welche Nutzungen (z. B. auch Kultur) die Wiesenfläche am Oberen Schloss zwischen „Brüderweg“ und „Altenhof“ geeignet sein könnte.

Herr Rompf weist darauf hin, dass es sich dann um einen gänzlich anderen Vorschlag handelt, der neu eingereicht und erläutert werden sollte.

=> *Der Antrag wird zurückgezogen.*

7. BezA IV 25.08.2022

4. Maßnahmen zur Attraktivierung der Siegarena, u. a. Bewegungsparcours - Sachstandsbericht

Frau Fischer erläutert anhand einer Präsentation die Ergebnisse der Untersuchung verschiedener Standorte für die Einrichtung eines Bewegungsparcours im Stadtgebiet und stellt mögliche Geräte sowie die topografischen und baulichen Voraussetzungen vor. Im Bereich der Sieg-Arena sind einige Flächen vorhanden, die für eine solche Anlage geeignet sind, weshalb dieser Standort favorisiert wird. Ein entsprechender Zuschussantrag wurde für das Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ gestellt, ein Ergebnis steht noch aus.

Zur Frage von Herrn Dr. Knapp merkt Frau Fischer an, dass beispielsweise auf dem Bert-ramsplatz seit vielen Jahren Geräte vorhanden sind, die jedoch von der Zielgruppe „Senioren“ kaum genutzt werden. Wenn der Parcours in der Siegarena realisiert wird, sollte das Angebot aktiv beworben und Sportgruppen/-vereine gezielt angesprochen werden.

Frau Wagener stellt die Frage nach der weiteren Vorgehensweise in den Raum und überlegt, ob die weitere Planung erst dann erfolgen sollte, wenn die Finanzierung sichergestellt ist. Seitens der SPD-Fraktion bestehen zum Standort Siegarena Bedenken, da diese bereits jetzt sehr intensiv für sportliche Aktivitäten und Freizeit genutzt wird.

Frau Gelling erinnert, dass die Überlegungen zur Aufwertung der Siegarena auf einen Antrag der UWG-Fraktion zurückgehen. In diesem Zusammenhang sollte auch geklärt werden, ob die benachbarten Firmen als Sponsoren gewonnen werden können. Für sie stellt sich aber auch die Frage, ob genügend Platz für einen Geräteparcours vorhanden ist.

Herr Hoffmann schließt sich den Überlegungen an.

Herr Vogt merkt an, dass im Hinblick auf eine barrierefreie Nutzung die Verwendung von Holzhackschnitzel als Untergrund überdacht werden sollte.

Frau Fischer erläutert zu möglichen anderen Standorten, dass generell mit höheren Kosten gerechnet werden muss, wenn baulich in die Topografie eingegriffen werden muss. Die Geräte selbst sind auf eine inklusive Nutzung ausgelegt. Die Wahl des Untergrundes (Rasen, Hackschnitzel oder Fallschutzmatten) sollte sich am Gerätetyp ausrichten. Die Folgekosten sind abhängig von der Ausgestaltung des jeweiligen Standortes. Sie erachtet es nach den ersten Überlegungen für sinnvoll, die Entscheidung zu einer möglichen Förderung abzuwarten, da davon unter anderem auch die Frage eines Sponsorings abhängt, das parallel zur Inanspruchnahme von Fördermitteln nicht möglich ist.

=> *Die Mitglieder des Bezirksausschusses IV – Siegen-Mitte – nehmen die Informationen zur Kenntnis. Wenn über den derzeit im Verfahren befindlichen Förderantrag entschieden ist, wird die gesamte Finanzierung geklärt und die Entwurfsplanung konkretisiert.*

5. Beschluss der Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzepts (IHaKo) für die Siegener Innenstadt

Vorlage Nr. VL 999/2022

Herr Daschke erläutert eingangs die Herangehensweise bei der Fortschreibung des Konzeptes, das einen formalen Handlungsrahmen für die nächsten fünf bis acht Jahre bieten soll. Zu den einzelnen Maßnahmen wird es im Laufe der Zeit separate Beschlussvorlagen geben.

Nach Auffassung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen geht das Konzept nicht weit genug, insbesondere was Maßnahmen zum Klimaschutz betrifft, erklärt Frau Gelling. Diesbezüglich benennt sie folgende Kritik-Punkte bzw. Forderungen:

- Unzureichende Vorschläge zur Verbesserung/Durchgängigkeit der Ost-West-Verbindung für Radfahrer.
- Sofortige Realisierung von Fahrradstraßen im Häutebachweg und der Flurenwende.
- Alternativplanung für eine Wegeverbindung am Siegberg von der Juliusstraße zur Oberstadt aufgrund des nicht vertretbaren Eingriffs in die Natur.
- Unter dem Stichwort „Schwammstadt“ soll die Dachentwässerung vom Gebäude der Blue Box direkt in die benachbarten Grünflächen abgeleitet werden.
- Der Campus Friedrichstraße wird in zu hohem Maß versiegelt, die Öko-Bilanz ist schlecht. Hier werden Alternativen gefordert, u. a. die Verwendung von hellem Bodenbelagsmaterial.
- Die Beschlüsse des Rates zum Klimaschutz aus 2019/2020 sind nicht bzw. nicht hinreichend eingearbeitet.

Aufgrund dieser Kritikpunkte wird sie sich bei der Beschlussempfehlung enthalten.

Herr Daschke verweist auf die erfolgte Einbindung der Fachabteilungen und hält es für schwierig, alle Punkte umfassend zu lösen. Details sind in den jetzt erst anlaufenden Prozessen zu besprechen und festzulegen.

Auf die Frage von Frau Wagener merkt er an, dass die Machbarkeitsstudie für einen Siebertunnel seines Wissens in Arbeit ist. Das Verkehrsgutachten für die Uni-Projekte liegt noch nicht vor. Generell gilt, dass Zuschüsse aus Mitteln der Städtebauförderung nachrangig zu anderen Fördermöglichkeiten gewährt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzepts Siegen-Innenstadt als informelles Planungsinstrument zur Festlegung von Leitlinien für eine nachhaltige und klimaangepasste Entwicklung und als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Volt)

7. BezA IV 25.08.2022

6. Mitteilungen der Verwaltung

Keine Mitteilungen

7. BezA IV 25.08.2022